

# Sport-Thieme Spielpfosten „Multi“

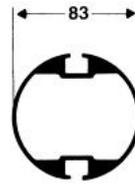
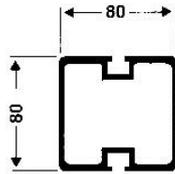
**Vielen Dank, dass Sie sich für ein Sport-Thieme Produkt entschieden haben!**

Damit Sie viel Freude an diesem Produkt haben und die Sicherheit gewährleistet ist, sollten Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch zunächst vollständig durchlesen. Bewahren Sie die Anleitung gut auf. Für Fragen und Wünsche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



## 1. Lieferumfang:

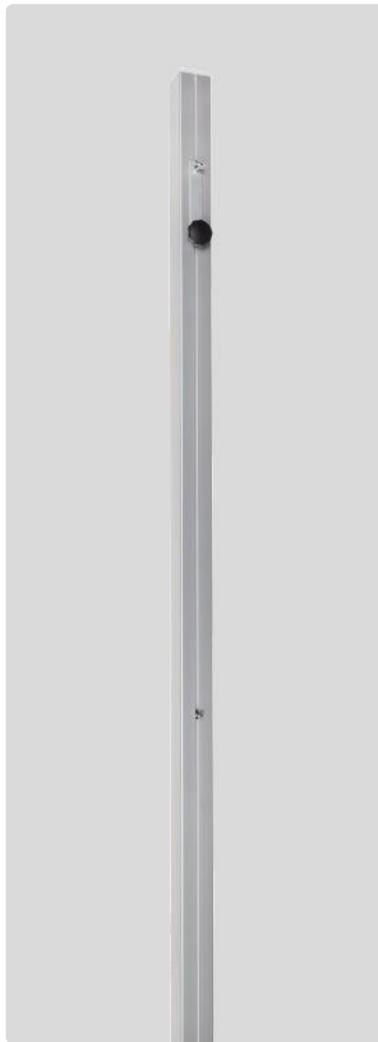
Bitte prüfen Sie den nachfolgend angegebenen Inhalt auf Vollständigkeit bevor Sie mit dem Aufbau beginnen.



Mechanikpfosten



Gegenpfosten



Bodenhülse  
rund



Bodenhülse  
quadratisch



### Inhalt gesamt: Multi-Spielpfosten-Anlage

Stück	Beschreibung
1	Pfosten mit Mechanikschieber und Befestigungshaken (=Mechanikpfosten)
1	Pfosten mit Gegenschieber (Haken-Scheibe-Element) und Befestigungsöse
2	Aluminium-Bodenhülse mit Abdeckklappe (optional)
1	Zubehörbeutel (ohne Abbildung) Inhalt: Pfostenverschlusskappen, Schrauben bzw. Steckerstifte

## 2. Vorbereitung für den Spielbetrieb:

Mechanikschieber (mit Spindelspannmechanik), Gegenschieber (Haken-Schiebe-Element) und weitere Befestigungsösen sind bereits an den Pfosten vormontiert. Es müssen lediglich noch die Verschlusskappen montiert, die Pfosten aufgestellt und das Netz eingehängt werden.

Zur Montage werden folgende Werkzeuge/Hilfsmittel benötigt:

- Hammer/Gummihammer
- Bohrer 1,5 mm
- Kreuzschlitz-Schraubendreher (bei runden Pfosten)

### a) Montage Pfostenverschlusskappen:

Die Pfostenverschlusskappen oben und unten in das offene Ende des Pfostens stecken, ggf. mit einem Gummihammer einschlagen. Die Kunststoffstege der Verschlusskappe durch die werkseitig angebrachten Bohrungen im Pfosten mit einem 1,5 mm Bohrer aufbohren. Bei quadratischen Pfosten danach die Steckerstifte mit einem Hammer/Gummihammer eintreiben. Bei runden Pfosten die mitgelieferten selbstschneidenden Schrauben 4 x 25 mm einschrauben (siehe nachfolgende Fotos).

Montage Pfostenverschlusskappe quadratischer Pfosten:



Montage Pfostenverschlusskappe runde Pfosten:



### b) Einstellen der Pfosten

Sollte die Anlage in bereits vorhandenen Bodenhülsen Verwendung finden, ist vom Betreiber sicherzustellen, dass diese auch zu den Pfosten passen. Sicherheitszertifikate verlieren sonst ihre Gültigkeit und Gewährleistungsansprüche können nicht mehr geltend gemacht werden!

Für die Verwendung von mitgelieferten Aluminium-Bodenhülsen beachten Sie bitte die Hinweise zum Einbetonieren unter Punkt 6.

Nach der Montage der Pfostenverschlusskappen können die Pfosten in die Bodenhülsen eingesetzt werden. Bitte beim Einstellen der Pfosten in die Bodenhülsen darauf achten, dass die Handräder fest angezogen sind, damit sich die in der Nut laufenden Schieber nicht lösen.

Handrad vor dem Einstellen des Pfostens in die Bodenhülse fest anziehen.



### 3. Einhängen und Spannen des Netzes:

Das Netz ist nicht im Lieferumfang enthalten. Nachstehend abgebildete Netze dienen nur zur Veranschaulichung der weiteren Montageschritte. Die Netzausführung kann je nach Hersteller variieren.

#### a) Einhängen Spannseil am Mechanikpfosten:

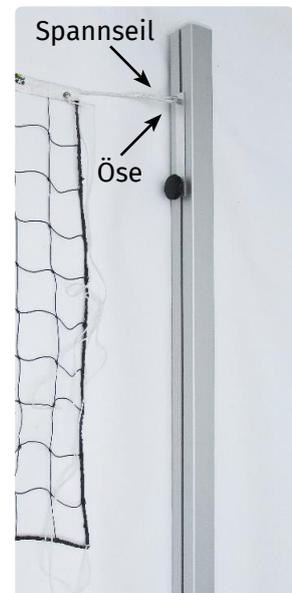
Die Schlaufe des im Netz eingezogenen Spannseils über die Umlenkrolle des Schiebers am Mechanikpfosten führen und in den Haken auf der Mechanikwelle einhängen.

Damit genug Wegstrecke für den späteren Spannvorgang durch die Kurbel vorhanden ist, muss sich der Haken am oberen Ende der Mechanik befinden. Sollte dies nicht der Fall sein, ist diese Position entsprechend zu korrigieren. Dafür die Kurbel auf das Kreuzgelenk aufstecken und den Haken nach oben drehen.



#### b) Einhängen Spannseil am Gegenpfosten:

Das Spannseil am Gegenpfosten direkt in die aufgebogene Öse am Schieber einhängen.



### c) Netzhöhe einstellen:

Zum Einstellen der Netzhöhe zuerst die Handräder an den Schiebern lösen, dann die gewünschte Höhe einstellen und anschließend die Handräder wieder fest anziehen.

Die Verstellung der Höhe darf grundsätzlich immer nur bei entspanntem Netz erfolgen!

### d) Spannen des Netzes:

Das Spannen des Netzes erfolgt am Mechanikschieber mittels Gelenkkurbel. Dafür die Kurbel auf das Kreuzgelenk aufstecken und diese bis zur erforderlichen Netzspannung betätigen. Beim Spannen des Netzes unbedingt darauf achten, dass die Gelenkkurbel dicht am Pfosten betätigt wird, damit das Kreuzgelenk nicht verkantet. Dies kann zu Beschädigungen führen! Beim Spannen der Netze entsteht eine Verformung der Pfosten in Richtung der Spielfeldmitte. Auftretende Verformungen der Pfosten im gespannten Zustand stellen keinen Mangel dar. Beim Entspannen des Netzes nehmen die Pfosten wieder ihre Ausgangsform an.

### e) Spannschnüre (sofern vorhanden-netzabhängig) befestigen:

Die Spannschnüre an Mechanik- und Gegenpfosten befestigen um das Netz auszurichten. Bei diesen Anlagen können die unteren Spannschnüre an den unteren Ösen befestigt oder alternativ auch um die Pfosten gespannt werden. Um die Höhe der Ösen anzupassen diese lösen, Höhe einstellen und Ösen wieder fest anziehen. Die oberen und mittleren Spannschnüre werden nur direkt um die Pfostenprofile gelegt und gespannt.



## 4. Aufbewahrung der Multi-Spielpfosten:

Die Lagerung der Pfosten hat waagrecht auf einer Ablagekonsole oder auf einem speziellen Ablagewagen zu erfolgen. Vor der Entnahme von der Lagervorrichtung unbedingt darauf achten, dass die Handräder der Schieber fest angezogen sind.

## 5. Befestigung Säulenschutzpolster an Multi-Spielpfosten:

Die Säulenschutzpolster sind im Lieferumfang nicht enthalten.

### Hinweis:

Jeder Multi-Spielpfosten sollte bis zu einer Höhe von mindestens 2.000 mm vom Boden aus gesehen gepolstert sein. Die Polster müssen die Pfosten, Spannvorrichtung und hervorstehende Teile komplett umschließen (siehe Fotos unten). Halterungen bitte so festziehen, dass diese sich nicht lösen oder das Polster verrutschen kann.

Säulenschutzpolster runde Pfosten:



Säulenschutzpolster quadratische Pfosten:



## 6. Hinweise zum Einbetonieren der Bodenhülsen:

Die hier dargestellten Fundamentskizzen dienen nur der Veranschaulichung. Die erforderliche Konstruktion sowie der Einbau der Fundamente muss in Abhängigkeit der örtlichen Gegebenheiten und der geplanten Bodenaufbauten vom Fachbetrieb individuell ausgeführt werden.

Das nachfolgende Beispiel zeigt eine Volleyball-Anlage.

### Hinweis:

Um ein Abfließen des evtl. in die Bodenhülsen laufenden Oberflächenwassers zu ermöglichen, empfiehlt es sich, unter die Bohrungen in den Bodenhülsen jeweils ein Rohr in den Boden zu stecken. Verwenden Sie beim Einbetonieren keine Schnellabbinde- oder Frostschutzmittel, da diese Zusätze zu Beschädigungen an der Bodenhülse führen können. Nach der Aushärtung des Betons können die Pfosten in die Hülsen eingesetzt werden.

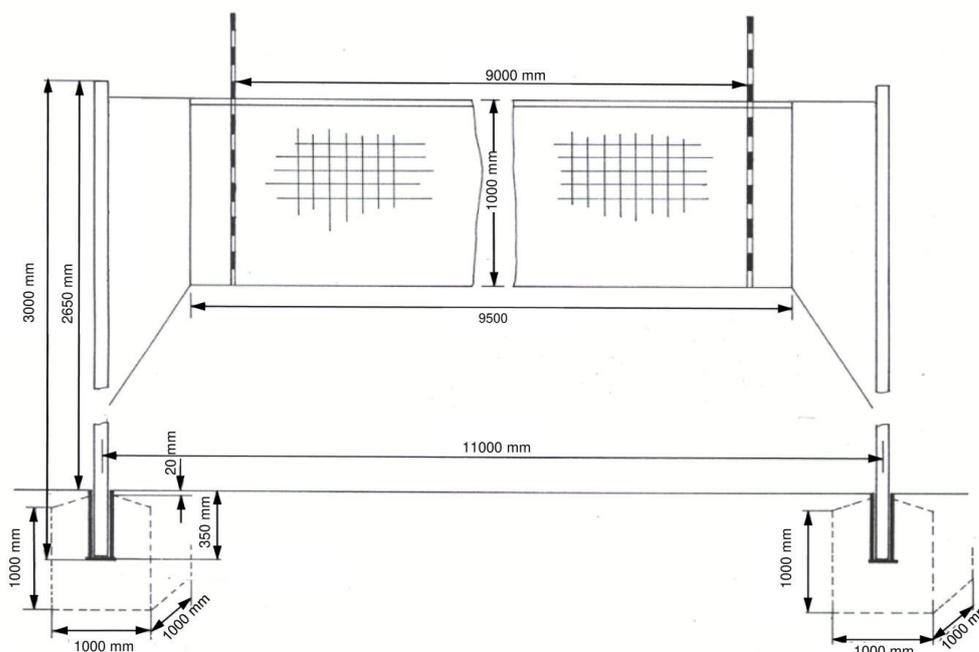
### Skizze:

Beispiel zum Einbau der Bodenhülsen/Pfosten

Bei der nachstehenden Skizze ist eine Standardspielfeldbreite mit Standardnetzausführung, Pfostenabstand von 11,00 m dargestellt. In Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten müssen die dargestellten Maße vor Ort überprüft und ggf. angepasst werden.

Die Skizze unten stellt eine Standard-Volleyball-Anlage mit je 1 Stck. Mechanik- und 1 Stck. Gegenpfosten dar.

Beim Spannen des Netzes entsteht eine Verformung der Pfosten in Richtung der Spielfeldmitte. Deshalb die Bodenhülsen mit 1° Neigung nach außen zeigend einbetonieren. Auftretende Verformungen der Pfosten im gespannten Zustand stellen keinen Mangel dar. Beim Entspannen des Netzes nehmen die Pfosten wieder ihre Ausgangsform ein.



## 7. Wartung, Pflege, Lagerung und Sicherheitshinweise:

Die Multi-Spielpfosten-Anlage ist ausschließlich für Ballspiele wie Volleyball, Tennis oder auch Fußball-Tennis konstruiert und für keine andere Verwendung. Prüfen Sie vor Benutzung dieses Produktes, ob alle Verbindungen fest angezogen sind, und prüfen Sie dies später wiederholt.

Bei Multi-Spielpfosten-Anlagen ist das Klettern, Hängen oder Schaukeln am Gerät nicht gestattet. Kontrollieren Sie regelmäßig die Schraubverbindungen auf ihren festen Sitz, prüfen Sie die Anlage auf eventuelle Beschädigungen und tauschen Sie verschlissene Teile aus.

Die Spindelspannvorrichtung ist werkseitig eingefettet, damit die Mechanikwelle einwandfrei in der Spindel läuft. Daher unbedingt beachten, dass immer ausreichend Fett auf der Spindel vorhanden ist.

Hinweis: Aufgrund unserer kontinuierlichen Qualitätsprüfung der Produkte können sich technisch Änderungen ergeben.

Zur Reinigung der Oberflächen nur Wasser, keinen Alkohol oder aggressive Chemikalien verwenden!

Transport/Lagerung: Das Aufeinanderstapeln/-schieben von Spielpfosten-Anlagen ist unbedingt zu vermeiden. Diese Art der Lagerung oder des Transportes führt unweigerlich zu Beschädigungen.

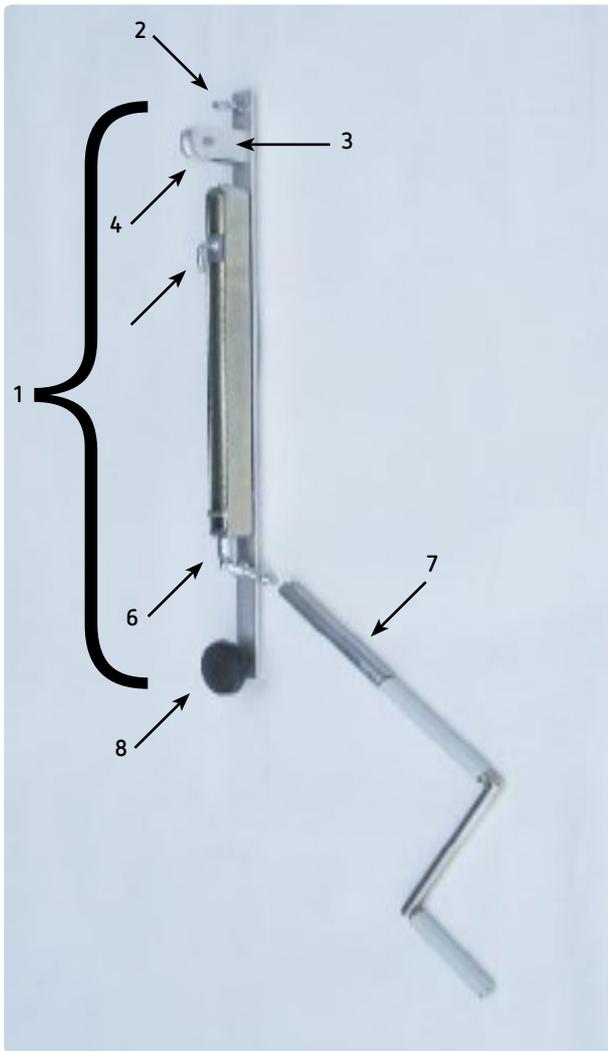
Hygienehinweis: Nach der Nutzung empfehlen wir eine vollständige Oberflächendesinfektion. Hierfür nur geeignete Desinfektionsmittel verwenden. Diese ggf. vorab an einer verdeckten Stelle am Produkt auf Verträglichkeit testen.

Entsorgung: Am Ende seiner Lebensdauer müssen dieses Produkt und seine Zubehörteile beim zuständigen örtlichen Abfallentsorger/Recyclingbetrieb fachgerecht entsorgt werden. Die fachgerechte Entsorgung trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden und fördert die Wiederverwendung von Materialien sowie Rohstoffen.

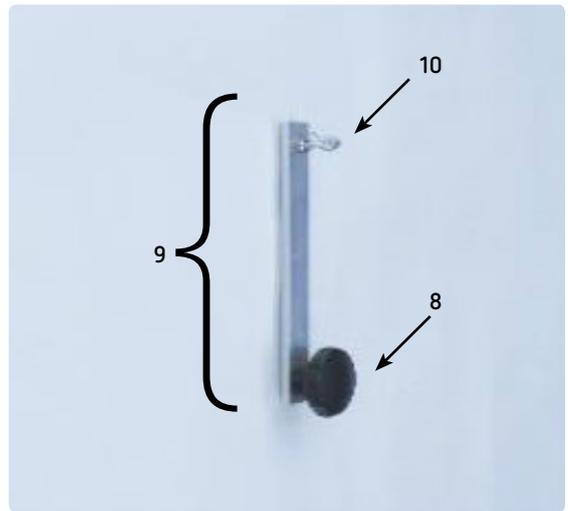
Ersatzteilliste für Multi-Spielpfosten:

Lfd.-Nr.:	Bezeichnung:
	<b>Mechanik- und Gegenschieber (Haken-Schiebe-Element)</b> (Abbildungen nächste Seite)
1	Mechanikschieber komplett, ohne Gelenkkurbel
2	Gewindingöse mit Mutter
3	Rollenhalter komplett mit Rolle, Schrauben und Muttern
4	Rolle für Rollenhalter mit Schraube und Mutter
5	Spindelmutter mit aufgeschweißtem Haken
6	Kreuzgelenk mit Zapfen und Splinten
7	Gelenkkurbel mit geschlitztem Verlängerungsstück
8	Kunststoff-Handrad
9	Gegenschieber (Haken-Schiebe-Element) komplett
10	Gewindingöse aufgebogen, mit Mutter
11	Einsteckmutter mit Seilhaken
	<b>Ohne Abbildung</b>
12	Multi-Spielpfosten quadratisch, eloxiert, nur Pfosten mit Pfostenverschlusskappen
13	Multi-Spielpfosten rund Ø 83mm, eloxiert, nur Pfosten mit Pfostenverschlusskappen
14	Pfostenverschlusskappe quadratisch mit Steckerstiften
15	Pfostenverschlusskappe rund mit Schrauben
16	Aluminium-Bodenhülse quadratisch mit Abdeckkappe, Einstecktiefe 350mm
17	Abdeckkappe für Bodenhülse quadratisch
18	Aluminium-Bodenhülse rund mit Abdeckkappe, Einstecktiefe 350mm
19	Abdeckkappe für Bodenhülse rund

Mechanikschieber



Gegenschieber (Haken-Schiebe-Element)



Einsteckmutter mit Seilhaken

